



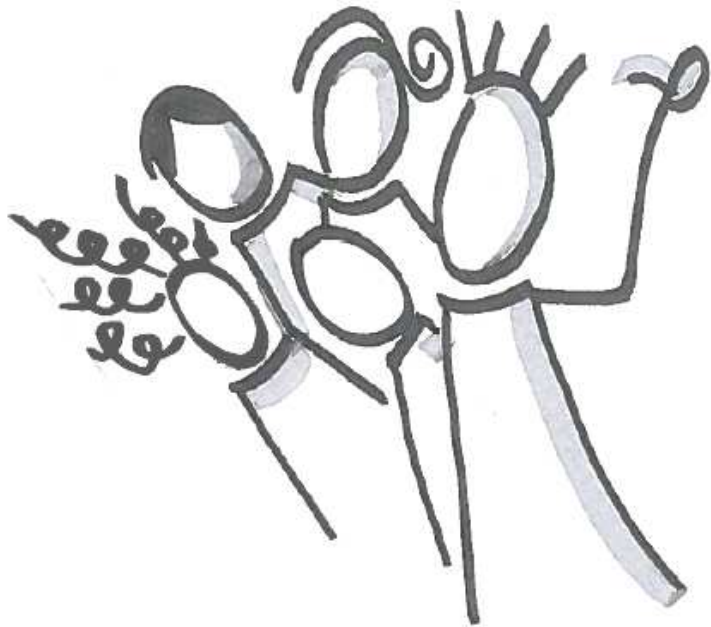
# **Verankerung von Integration, Inklusion und Heterogenität in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Südtirol**

## **Beispiel für Good Governance**

Peter Höllrigl

Direktor des Deutschen Bildungsressorts  
und Schulamtsleiter, Südtirol

---



Diversität

# INKLUSION

Kein Schlagwort,  
sondern  
Realität in Südtirol



# ETAPPEN



**2015** Teilhabegesetz d. Landes

**2010** Staatsgesetz 170:  
Bestimmungen zu den  
spez. Lernstörungen

**2008/2009/2010** Rahmenrichtlinien

**2000** Autonomie der Schulen

**1992** Rahmengesetz Nr. 104:  
Betreuung, soziale Integration,  
Rechte der Menschen mit  
Beeinträchtigung

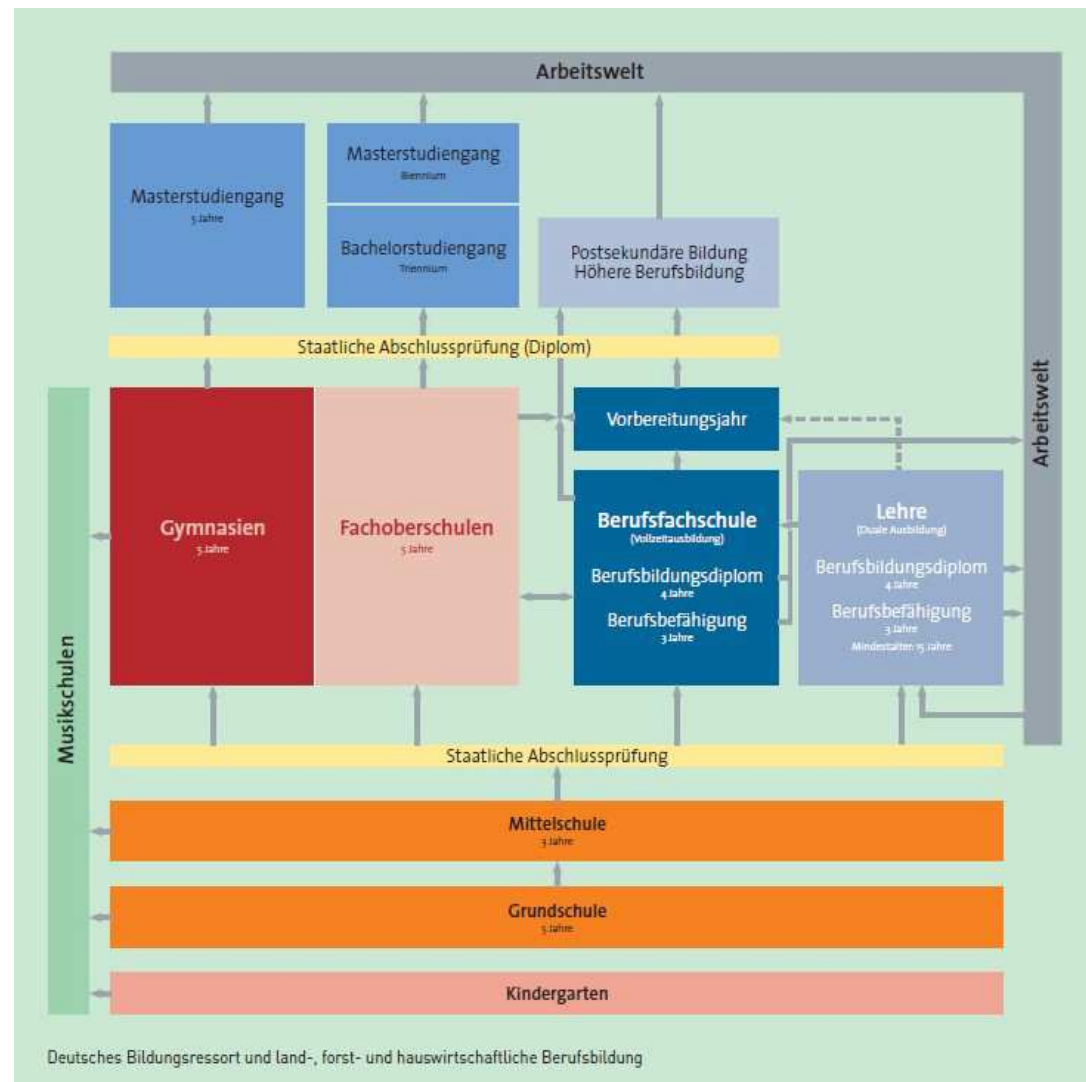
**1977** Abschaffung Sonderschulen

**1962** Einheitsmittelschule

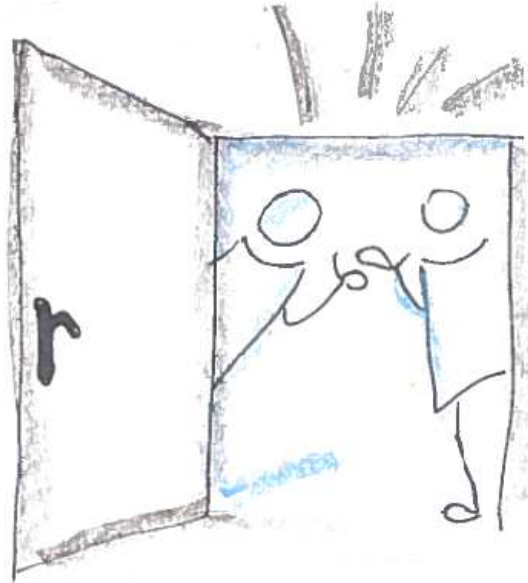
**1948** Ital. Verfassung, Art. 3 Grundsatz der Nichtdiskriminierung



# Das Bildungssystem in Südtirol



# Das Prinzip der Nicht-Beschulbarkeit gibt es nicht.



Wer auch immer kommt, es ist der/die Richtige!

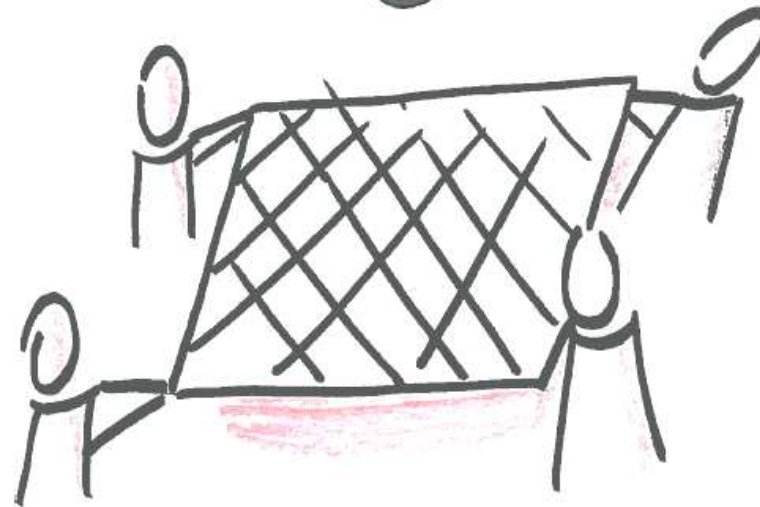
# Inklusive Schule: Berufsbilder



Pädagogische  
Beratungszentren

lokale Partner  
des Abkommens

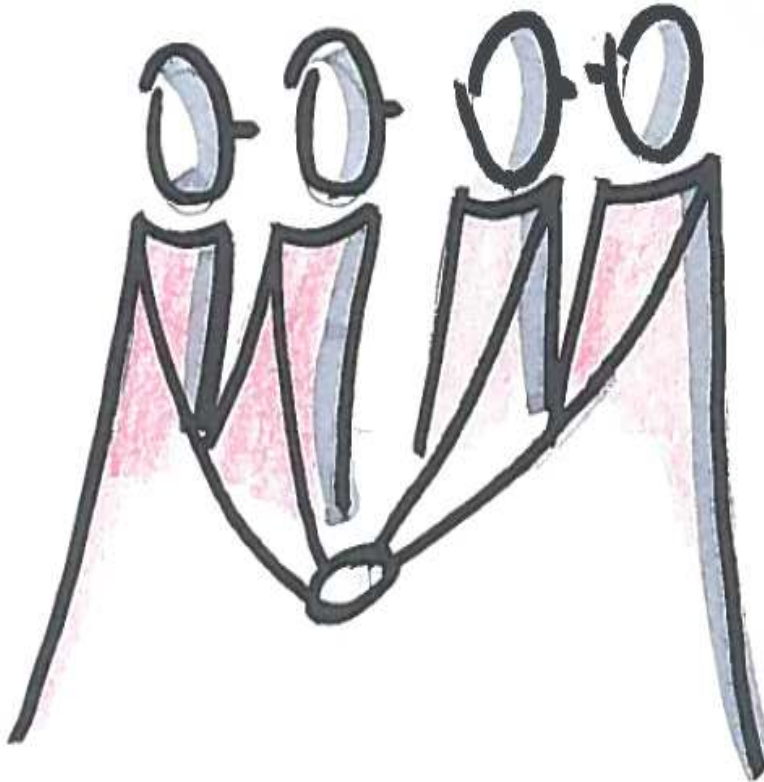
Eltern



Fachstelle für  
Inklusion  
und  
Gesundheits-  
förderung

## Unterstützungsnetz

# Abkommen zwischen lokalen Partnern



- Kindergärten und Kinderhorte
- Schulen aller Art und Stufen
- öffentliche psychosoziale Dienste
- Gemeinden
- öffentliche Verwaltung



# Kindergärtner/innen, Klassenlehrer/innen Grundschule



- 5-jähriger Masterstudiengang in Bildungswissenschaften für den Primarbereich
- Befähigung für beide Bildungsstufen
- hoher Anteil an Praktika in beiden Bildungsstufen ab dem 1. Studienjahr

(300 ECTS, davon 48 ECTS für das Praktikum)



# Verpflichtende Lehrveranstaltungen für alle



- Didaktik und Integrationspädagogik
- Pädagogik der Inklusion
- Planung der Bildungsaktivitäten, Curriculum- und Unterrichtsplanung
- Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen
- Neuropsychiatrie des Kindesalters
- Pädagogik der Sehbeeinträchtigungen
- Pädagogik der Hörbeeinträchtigungen



# PRAKTIKUM



- Beginn ab dem 1. Kursjahr
- direktes Praktikum an ausgewählten Kindergärten/Schulen
- indirektes Praktikum an der Fakultät
- Ziele: Berufswahl überprüfen, Handlungskompetenz entwickeln, Erfahrungen reflektieren



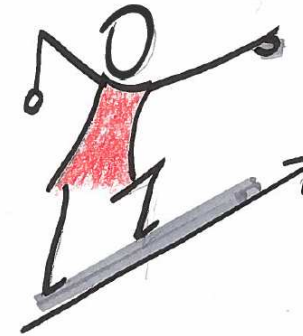
## Lehrpersonen der Sekundarstufe



- Grundstudium je nach Fachrichtung (300 ECTS)
- didaktische Spezialisierung (60 ECTS)
- verpflichtende Lehrveranstaltungen zur Inklusion



## Weiterbildende Masterstudiengänge

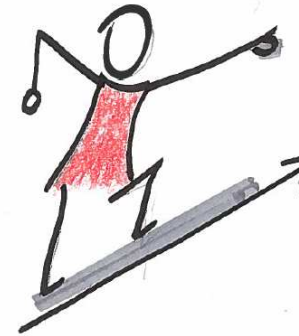


A) Zur Förderung von Kindern/Schülern/Schülerinnen  
mit Behinderungen  
(60 ECTS, davon 12 ECTS für das Praktikum)

B) Spezialisierungslehrgang „Didaktik und Psychopädagogik  
für spezifische Lernstörungen“  
(60 ECTS, davon 12 ECTS für das Praktikum)



## Fortbildung



- A) **Landesebene** - Inklusion als Grundgedanke und durchgängiges Prinzip der Fortbildung
- B) **Bezirksebene** - Inklusion Schwerpunktthema
- C) **Schulebene** – der individuelle FB-Plan enthält Angebote zur Inklusion



**Danke  
für  
Ihre  
Aufmerksamkeit**

